

PRESSEMITTEILUNG

10.03.2022

Half Moon Run im November auf Deutschlandtour

„Ich bin so stolz darauf, dass wir nach über zehn gemeinsamen Jahren immer noch wachsen und Musik machen, die sich weiterentwickelt und verändert und sinnvoll erscheint.“ So fasst Conner Molande die Karriere seiner Band Half Moon Run zusammen. Die Kanadier, die nach dem freundschaftlichen Abgang von Isaac Symonds nur noch zu dritt unterwegs sind, haben von ihrer ersten Platte „Dark Eyes“ an Maßstäbe im Folkrock gesetzt – sowohl was die Alben angeht als auch durch ihre überzeugende Bühnenpräsenz. Von Anfang an haben sich Half Moon Run nicht nur auf klassische Instrumentierung verlassen, sondern auch elektronische Elemente und Synthesizer verwendet. Dazu kamen die ausgefeilten Live-Shows, für die sie mit verschiedenen Künstler*innen zusammengearbeitet haben. Artwork, Videos, Illustration, Lichtshow, alles wirkt wie aus einer Hand und verfolgt eine feine Choreografie, bei der sich die Multiinstrumentalisten in keiner Richtung beschränken lassen. Es sei denn, sie beschränken sich selbst. Nach der jüngsten Veröffentlichung als Trio, der „Inwards & Onwards“-EP haben sich Half Moon Run an die Produktion ihres Beitrags für „1969“ gemacht. Wie der Titel schon verrät, geht dieses Konzeptalbum weit in der Zeit zurück. Alle Original-Songs darauf sind vom Folk der späten 60er inspiriert. Mit dabei ist die Crème de la Crème kanadischer Musiker*innen wie HMR, Safia Nolin, Ariane Moffatt, Elliot Maginot oder Claudia Bouvette. Da durften Half Moon Run nicht nachstehen und so erscheint dieser Tage mit „Fatal Line“ ein ganz klassischer Folk-Song des Trios, mit einem Picking-Gitarren-Arrangement, das mit der Mundharmonika in Neil Youngs „Harvest“-Stil kommuniziert und den Harmoniegesang aufs feinste unterstützt. Das Schlagzeug läuft wie beim frühen Dylan über den rechten Kanal, ein leises Piano hebt die Harmonik des Stücks unauffällig, aber äußerst wirkungsvoll. „Dieser Ästhetik der 60er sind wir immer hinterhergejagt“, freut die Band sich über „Fatal Line“ und diese einmalige Gelegenheit. Das Stück wird sicher ein Höhepunkt der kommenden „Look & Listen“-Tour werden – neben den ganzen anderen tollen Tracks von Half Moon Run.



Half Moon Run werden für die Tour mit PLUS1.org zusammenarbeiten. Die Band hat sich mit PLUS1.org zusammengeschlossen, um mit 1€ von jedem verkauften Ticket Organisationen zu unterstützen, die unsere größten globalen Herausforderungen in Bezug auf Zugangsmöglichkeiten, Gleichheit und Würde angehen.

Präsentiert wird die Tour von Bedroomdisco, MusikBlog.de und The-Pick.de.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.com



Half Moon Run
Look & Listen Tour

10.11.2022 Köln - Live Music Hall
11.11.2022 Mannheim - Alte Feuerwache
18.11.2022 München - Freiheitshalle
19.11.2022 Berlin, Festsaal Kreuzberg
22.11.2022 Hamburg, Fabrik

Tickets für die Konzerte gibt es ab Donnerstag, den 17. März, 10 Uhr exklusiv via Eventim. Ab Freitag, den 18. März, 10 Uhr gibt es die Tickets für 26 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorpio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter halfmoonrun.com, facebook.com/halfmoonrun, instagram.com/halfmoonrun und youtube.com/HalfMoonRun.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Lara Sagen
lara.sagen@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 850

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.com/de/presse